

Checkliste für den Ablauf einer individuellen Testung oder Untersuchung

1.	Mentale Vorbereitung Dies kann eine kurze Besinnung, eine Meditation oder ein Gebet sein.	
2.	Versiegeln der Untersuchungsumgebung mit weißem Licht. "Sich selbst und den Klienten bzw. das Testobjekt in Licht einhüllen." Visualisieren, bis die Lichthülle, um Sie selbst und die Testumgebung wahrnehmbar ist.	
3.	Funktionsfähigkeit des Stirnchakras testen Optimale Testfähigkeit sicherstellen: Hemisphären arbeiten synchron, mögliche psychische Blockaden sind entkoppelt, das eigene Biofeld ist stabil. Hara-Bewusstsein.	
4.	Einstellen auf das, was untersucht werden soll. Das Untersuchungsobjekt einscannen ins Unterbewusstsein. Dabei sich mit der Einhandrute anzeigen lassen, bis das Biofeld stabilisiert ist. "Ich stelle mich ein auf ..."	
5.	"Gibt es etwas was die Untersuchung stört?" Mit der Einhandrute abfragen. Wenn die Antwort "ja" ist, denken an: destruktive Personen im Raum, Kinder, Tiere auch negative geistige Welt. klassisches Beispiel: Selbstmörder hat sich im Raum umgebracht und seine Seelenenergie ist noch da. <u>Wichtig:</u> Bei einer Personentestung noch zusätzlich laut abfragen: Ist es in Ordnung, wenn ich Sie/diese Person jetzt teste (z. B. ob Ihre Chakren optimal funktionieren)? Einhandrutereaktion abwarten <u>und</u> hören, was der Klient sagt. Ist eine der beiden Antworten "nein", die Testung sofort abbrechen und ggf. herausfinden woran es liegt. Aber nur, wenn der Klient das auch will! Die Reaktion der Einhandrute steht für das Unbewusste des Klienten und was er sagt steht für sein Bewusstsein. Sie erinnern sich an das Eisbergmodell.	
6.	Jetzt die Untersuchung/Testung durchführen.	
7.	Untersuchungsergebnisse dokumentieren.	
8.	Kontrollfragen stellen. Gibt es noch irgend etwas, ...?	
9.	Abschlussgespräch / Lösungsmöglichkeiten	

